Amt für Schule und Sport
Schillingallee 71
18057 Rostock

Antrag auf Schülerbeförderung für das Schuljahr 2016/2017
nach § 113 (4) Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern

von den Eltern auszufüllen

Nachname d.: Schülerin/Schülers ☐ Vorname d. Schülerin/Schüler ☐

geb. am: ☐ Telefonnummer: ☐

Zu besuchende Schule ☐

zu besuchende Klassenstufe: ☐ Zeitraum von: ☐ bis ☐

Wohnanschrift: ☐

1. Wir beantragen nachfolgende Beförderung entspr. § 113 (4) Nr.:

1. außerhalb des Ortes, an dem sie wohnen oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, in einer Lerngruppe das besondere schulische Angebot in Anspruch nehmen oder an einem Gymnasium gem. § 19 Abs. 2 oder 3 beschult werden (***d.h. außerhalb der Hansestadt Rostock***) ☐
   - **beizufügende Unterlagen**
     - Kopie des Bescheides zur Genehmigung des Schulbesuchs durch den zuständigen Schulträger
     - Nachweis des besonderen Schulangebotes
2. wegen einer dauernden oder vorübergehenden Behinderung ☐
   - **dauerhafte Behinderung** **liegt vor:** ☐ **liegt nicht vor:** ☐
     - Kopie Eingangsbestätigung des Versorgungsamtes
     - oder Kopie Bescheid Versorgungsamt bzw. Schwerbehindertenausweis
   - **vorübergehende Behinderung** **liegt vor:** ☐ **liegt nicht vor:** ☐
     - beizufügende Unterlagen
       - ausführliche medizinische Begründung des behandelnden Arztes, woraus die vorübergehende Behinderung hervorgeht
       - ausführliche Begründung der Eltern, warum eine organisierte Beförderung erforderlich ist

---

Beförderungs- bzw. Erstattungsart:

- Individuelle Beförderung (durch Auto –Erstattung 0,25 €/km)
  - (km einfache Fahrt ☐ km) ☐
- Organisierte Beförderung (Fahrdienst) ☐
- Rückerstattung Fahr-/Monatskarte (Preis:ca. ☐ €) ☐

Internatskind: ☐ Ja ☐ Nein

Nachfolgendes nur bei organisierter Beförderung auszufüllen (dauerhafte bzw. vorübergehende Behinderung)

Bei der Beförderung des Kindes ist nachfolgendes zu beachten:

☐ E-Rolli

☐ R-fest

Rollstuhl nach DIN 75078/Teil II/Fassung 1999 ☐ Ja ☐ Nein

(Kraftknotensystem/Beckenhaltegurt mit integrierten Schlosszungen) Wir weisen darauf hin, dass entsprechend o. g. DIN die Nachrüstung noch nicht vorhandener Kraftknotensysteme unbedingt erforderlich ist, wenn eine sitzende Beförderung im Rollstuhl notwendig ist.

☐ R-faltbar

☐ sitzende Beförderung im Rollstuhl ☐ Ja ☐ Nein

☐ Gehhilfe

☐ **Kindersitz erforderlich**: ☐ Ja ☐ Nein

(wird durch Fahrdienst bereitgestellt)

Mein Kind wird nachmittags zu Hause am Auto im Empfang genommen: ☐

Mein Kind kann nachmittags nicht in Empfang genommen werden, geht vom Auto alleine zur Wohnanschrift/Wohnung: ☐

Einverständniserklärung

Auf Grund von Witterungsverhältnissen kann es vorkommen, dass wir Ihre Kinder zeitiger aus der Einrichtung abholen müssen, damit sie sicher zu Hause ankommen. Um nicht jedes Mal telefonisch Ihr Einverständnis einholen zu müssen, bitten wir Sie, die zutreffende Position anzukreuzen.

☐ Mein Kind ist im Besitz eines Schlüssels und kann direkt nach Hause gefahren werden.

☐ Es ist jemand zu Hause. Mein Kind kann direkt nach Hause gefahren werden.

☐ Es ist nur nach vorheriger telefonischer Nachfrage nach Hause zu fahren.

☐ Mein Kind kann nicht nach Hause gefahren werden. Es ist zu folgender Anschrift zu befördern:

_____

_____	_____	_____
Datum	Unterschrift d. Betreuers bzw. Bevollmächtigten (Vollmacht bitte beifügen)	Unterschrift der Eltern bzw. bei Volljährigen d. Schülerin/Schülers